

VARIOMOD Module und Interface Modul XC Kommunikations- und Schnittstellenmodule für LZQJ-SGM, LZQJ-XC und DMTZ-XC

DE Gebrauchsanleitung

Lieferumfang und Lagerung / Transport	2
Wichtige Hinweise	2
Zielgruppe	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Wartungs- und Gewährleistungshinweise	3
Pflege- und Entsorgungshinweise	3
Grundlegende Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Beschreibung	4
Technische Daten	4
Gehäuse- und Anzeigeelemente	5
VARIOMOD LED Funktionen	5
Installation und Inbetriebnahme	7
Antennenmontage (LTE-Ausführungen)	7
Netzwerkanschluss beim VARIOMOD XC ^{ethernet}	7
SIM-Karte einsetzen/entnehmen (LTE-Ausführungen)	8
Modul in Zähler einsetzen	9
Modul entnehmen	9
Anschlüsse VARIOMOD	11
Anschlüsse Interface Modul XC	11
Spannungsversorgung VARIOMOD / Interface Modul XC	13
Geräteanschluss an VARIOMOD	14
Geräteanschluss an Interface Modul XC	15
EU-Konformitätserklärungen	16

Stand: 14.03.2025, Technische Änderungen vorbehalten!

VARIOMODULES-BIA-D-4.06

Lieferumfang und Lagerung / Transport

Bevor Sie mit dem Einbau und der Inbetriebnahme beginnen, kontrollieren Sie bitte den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit.

- 1 Kommunikationsmodul oder 1 Schnittstellenmodul
- 1 Gebrauchsanleitung

Zubehör (optional):

- Adapter für Federkraftklemmen
- LTE: Antenne mit FAKRA-Stecker

Sollte der Inhalt nicht vollständig oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle.

Lagern, verwenden und transportieren Sie das Gerät derart, dass es vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung geschützt ist und die Kontaktstifte nicht beschädigt werden.

Wichtige Hinweise

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Dokument für Personen ausschließlich die männliche Form verwendet. Gemeint sind Personen jeglicher Geschlechtsidentität.

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Techniker, die für Montage, Anschluss und Instandhaltung der Geräte zuständig sind. Die Geräte dürfen ausschließlich von ausgebildeten Elektrofachkräften nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Bestimmungen, die für das Errichten von Fernmeldeeinrichtungen und -endgeräten maßgebend sind, installiert und in Betrieb genommen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

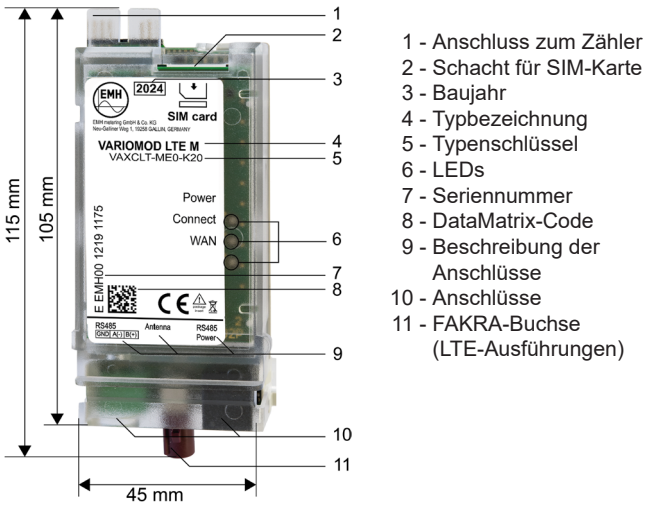
Die Geräte der Baureihe VARIOMOD sind ausschließlich für die Übertragung von Messdaten in Verbindung mit zugelassenen Messgeräten gemäß der technischen Beschreibung und nach ordnungsgemäßer Installation zu verwenden.

Das Interface Modul XC ist ausschließlich zur Schnittstellenerweiterung und nur in Verbindung mit zugelassenen Geräten der Baureihen LZQJ-XC, LZQJ-SGM und DMTZ-XC gemäß der technischen Beschreibung und nach ordnungsgemäßer Installation zu verwenden.

Schutzart	Gehäuse: IP 20
Gewicht	ca. 60 g LTE-Ausführungen: ca. 90 g (XC ^{lte}) ca. 90 g (LTE M)

Gehäuse- und Anzeigeelemente

Die folgende Abbildung zeigt die Gehäuse- und Anzeigeelemente:



VARIOMOD LED Funktionen

Nach Anlegen von Spannung (Power-LED leuchtet/blinkt) bzw. Durchführung eines Neustarts führt das VARIOMOD eine Initialisierung durch.

Leuchtet oder blinkt die Error-LED bei der Ausführung XC^{ethernet}, liegt eine Störung vor.

	Bei den LTE-Ausführungen des VARIOMOD blinken bei einer Störung alle drei LEDs gleichzeitig.
---	--

Im Falle einer Störung wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle.

LED	VARIOMOD LTE M / VARIOMOD XC ^{lte}	VARIOMOD XC ^{ethernet}
Power (grün)	Blinkt: Verbindung zum Zähler und Registrierung im Mobilfunknetz, Anzeige der Feldstärke (Einschaltzeit oder Blinkanzahl ist das Maß für die Feldstärke) Leuchtet: Spannungsversorgung angeschlossen, aber keine Verbindung zum Zähler oder keine Registrierung im Mobilfunknetz Aus: Keine Spannungsversorgung	Blinkt: Verbindung zum Zähler und zum Netzwerk hergestellt Leuchtet: Spannungsversorgung angeschlossen, aber keine Verbindung zum Zähler oder zum Netzwerk Aus: Keine Spannungsversorgung
Connect (gelb/grün)	Aus: keine IP-Adresse Blinkt: Verbindungsaufbau zum APN und Zuweisung einer IP-Adresse läuft Schnelles Blinken: IP-T Anmeldung läuft Leuchtet: Verbindung hergestellt (IP-Adresse zugewiesen, ggf. IP-T Anmeldung)	Blinkt: Verbindungsaufbau Schnelles Blinken: IP-T Anmeldung läuft Leuchtet: Verbindung hergestellt, IP-T Anmeldung ist erfolgt (im IP-T Modus)
Error (rot)		Blinkt: Fehler Leuchtet: Fehler
WAN (grün)	Blinkt: 2 x zur Anzeige des Netzwerks 2G. 4 x zur Anzeige des Netzwerks 4G.	–

Wartungs- und Gewährleistungshinweise

Die Geräte sind wartungsfrei. Bei Schäden (z. B. durch Transport oder Lagerung) dürfen selbst keine Reparaturen vorgenommen werden!

Beim Öffnen des Gerätes erlöschen der Gewährleistungsanspruch und die Konformitätserklärung. Gleiches gilt, falls ein Mangel auf äußere Einflüsse zurückzuführen ist (z. B. Blitz, Wasser, Brand, extreme Temperaturen und Witterungsbedingungen) sowie bei unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung bzw. Behandlung.

Pflege- und Entsorgungshinweise

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel!



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Elektro- und Elektronikgeräten weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät nach der Außerbetriebnahme getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen ist. Weitere Entsorgungshinweise finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende grundlegende Sicherheitshinweise:

- Überprüfen Sie die Geräte vor der Montage auf äußerlich erkennbare Schäden.
- Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften für Elektroinstallationen.

	Für den Betrieb sind gemäß der EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU (RED) nur die hier aufgeführten EMH-Originalantennen zugelassen.
---	--

Installation und Inbetriebnahme

Antennenmontage (LTE-Ausführungen)



GEFAHR

Lebensgefahr durch Spannungsüberschlag!

Verlegen Sie die Zuleitung (Antenne, Ethernet,...) so, dass ein Mindestabstand von 10 mm zu allen Anschlussleitungen und Klemmen des Zählers gewährleistet ist.

Die 2G-Magnetfußantennen [1], die 2G/4G-Multibandantennen [2] und Anschlussadapter [3] werden an die FAKRA-Buchse des Moduls gesteckt. Um einen optimalen Empfang der Antenne zu gewährleisten, sollte diese außerhalb von Schaltschränken montiert werden. Die Magnetfußantenne ist auf einen waagerechten magnetischen Untergrund zu stellen.



ACHTUNG

Beschädigung des Antennenanschlusses durch Fehlkombination!

Der Anschlussadapter [3] darf nicht mit dem Klemmendeckel für Modemmontage kombiniert werden.

Netzwerkanschluss beim VARIOMOD XC^{ethernet}

Zum Anschluss des Moduls an ein Netzwerk wird ein Ethernetkabel in die linke Buchse [1] gesteckt. Der Stecker muss dabei einrasten. Das andere Ende des Ethernetkabels wird in eine Netzwerkdose [2], einen Switch [3] oder eine Netzwerkbuchse eines Computers gesteckt.



WARNUNG

Der Funksender des VARIOMOD LTE M und des VARIOMOD XC^{lte} kann elektronische Geräte (z. B. Herzschrittmacher) in ihrer Funktion beeinträchtigen!

- Beachten Sie die Hinweisschilder und betreiben Sie das Gerät nicht in einem Bereich, in dem ein Mobilfunkverbot gilt.
- Die Antenne des Gerätes darf nur mit einem Mindestabstand von 30 cm von Menschen entfernt installiert und betrieben werden.
- Informieren Sie sich ggf. beim zuständigen Arzt oder Hersteller der Geräte.

Allgemeine Beschreibung

Das VARIOMOD ist ein Kommunikationsmodul mit Modemfunktionalität zur Fernabfrage für Zähler der Baureihen LZQJ-SGM, LZQJ-XC und DMTZ-XC. Ferner verfügt es über eine durchschleifbare RS485-Schnittstelle zur Fernabfrage von zusätzlich angeschlossenen Elektrizitäts-, Gas- oder Wasserzählern.

Die folgenden Ausführungen stehen zur Verfügung: VARIOMOD LTE M, VARIOMOD XC^{lte} und VARIOMOD XC^{ethernet}.

Das Interface Modul XC verfügt über eine RS232- und eine RS485-Schnittstelle.

Technische Daten

Spannungsversorgung	über Zähler oder externes Steckernetzteil
Band	LTE M: 700(B28) / 800(B20) / 900(B8) / 1800(B3) / 2100(B1) MHz XC ^{lte} : 800(B20) / 900(B8) / 1800(B3) MHz
Sendeleistung	max. 2 W bis 900 MHz max. 1 W ab 1800 MHz
Temperaturbereich	Betrieb: –25 °C...+55 °C Lagerung: –40 °C...+80 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %, nicht kondensierend
Abmessungen (Gehäuse)	45 x 105/115 x 27 (B x H x T) mm



SIM-Karte einsetzen/entnehmen (LTE-Ausführungen)

ACHTUNG

Beschädigung der SIM-Karte durch Kurzschluss!

Setzen Sie die SIM-Karte immer am spannungslosen Modul ein.

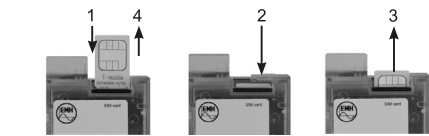
Vor der Montage des Moduls in den Zähler muss eine SIM-Karte eingesetzt werden, die für den Datenverkehr freigeschaltet ist. SIM-Karten mit deaktivierter PIN oder mit der PIN „0000“ können genutzt werden. Soll eine SIM-Karte mit einer anderen PIN eingesetzt werden, so ist das Modul mit dem VARIOMOD Manager umzukonfigurieren.

SIM-Karte einsetzen

SIM-Karte [1] in den Kartenschacht bis zum Einrasten einschieben.

SIM-Karte entnehmen

SIM-Karte leicht nach unten drücken [2]. Die Karte schiebt sich danach automatisch nach oben [3]. Anschließend die Karte entnehmen [4].



Modul in Zähler einsetzen

**GEFAHR**

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

Das Einsetzen des Moduls kann unter Spannung erfolgen. Stellen Sie sicher, dass ein unbeabsichtigtes Berühren der Anschlussklemmen des Zählers ausgeschlossen ist.

1.

Nur LTE-Modem: Setzen Sie die SIM-Karte ein.
2.

Verbinden Sie die Anschluss- / Antennenkabel mit dem Modul.
3.

Entfernen Sie den Klemmendeckel des Zählers [5].
4.

Öffnen Sie die Modulfachklappe [1].
5.

Setzen Sie das Modul [3] in das Modulfach [2] ein.
6.

Schieben Sie das Modul bis zum Anschlag in den Modulschacht, bis es spürbar einrastet.
7.

Schließen Sie die Modulfachklappe des Zählers [1].
8.

Montieren Sie den Klemmendeckel [5] auf den Klemmenblock [4].

Modul entnehmen

**GEFAHR**

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

Das Entnehmen des Moduls kann unter Spannung erfolgen. Stellen Sie sicher, dass ein unbeabsichtigtes Berühren der Anschlussklemmen des Zählers ausgeschlossen ist.

1.

Entfernen Sie den Klemmendeckel des Zählers [5].
2.

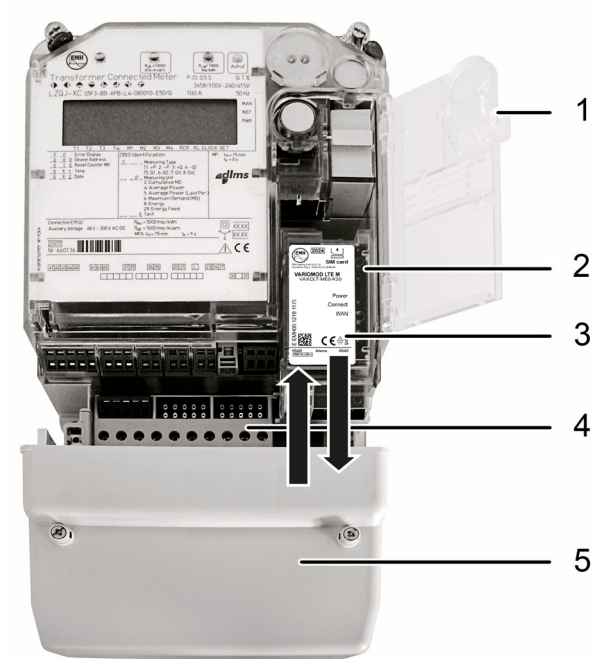
Öffnen Sie die Modulfachklappe [1].
3.

Schieben Sie das Modul aus dem Modulfach [2].
4.

Schließen Sie die Modulfachklappe [1].
5.

Montieren Sie den Klemmendeckel [5] auf den Klemmenblock [4].
6.

Lösen Sie die Anschluss- / Antennenkabel am Modul.



- Legende:
- 1

- Modulfachklappe
- 2

- Modulfach
- 3

- Modul
- 4

- Klemmenblock
- 5

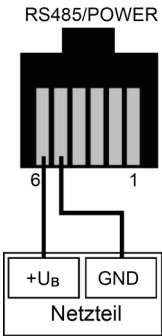
- Klemmendeckel

Leiterquerschnitt Federkraftklemmen

	Kabel	Min.	Max.
VARIOMOD LTE M / VARIOMOD XC ^{lte}	starr	0,2 mm²	1,5 mm²
	flexibel mit Aderendhülse und Kunststoffkragen (Abisolierlänge 10 mm)	0,25 mm²	0,75 mm²
VARIOMOD XC ^{ethernet}	starr	0,2 mm²	4 mm²
	flexibel mit Aderendhülse und Kunststoffkragen (Abisolierlänge mind.8 mm)	0,25 mm²	1,5 mm²
Interface Modul XC	starr	0,2 mm²	4 mm²
	flexibel mit Aderendhülse und Kunststoffkragen (Abisolierlänge 8 mm)	0,25 mm²	1,5 mm²

Spannungsversorgung VARIOMOD / Interface Modul XC

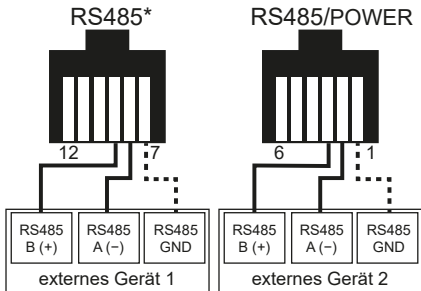
Die Versorgung des Kommunikationsmoduls bzw. des Schnittstellenmoduls mit Betriebsspannung erfolgt über den Zähler, insofern dieser mit dem dafür notwendigen Netzteil ausgestattet ist. Die Verfügbarkeit dieses Netzteils entnehmen Sie bitte der Konfiguration des Zählers. Wenn kein entsprechendes Netzteil vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle. Alternativ versorgen Sie das Kommunikationsmodul mit RJ-Buchse über eine externe Gleichspannungsquelle, siehe Abbildung. Betriebsspannung: 12–18 V DC Stromaufnahme: max. 0,5 A



Geräteanschluss an VARIOMOD

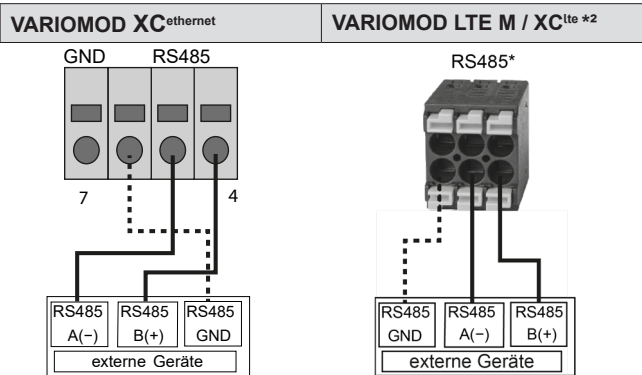
Verbinden Sie das Modul mit externen Geräten gemäß den nachfolgend abgebildeten Anschlussplänen.

Modul mit RJ-Anschlüssen



***** Potentialausgleich *Durchschleifbetrieb RS485

Modul mit Federkraftklemmen

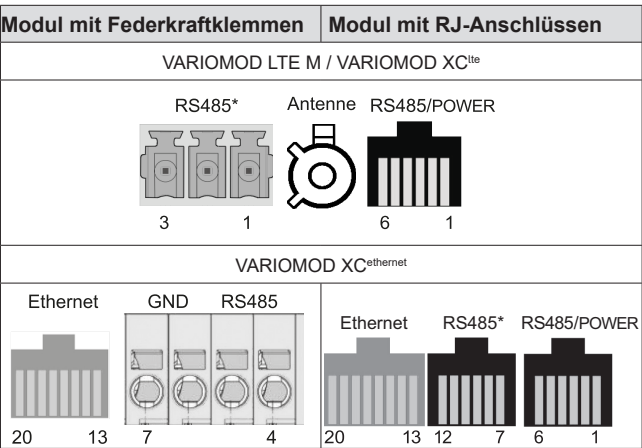


***** Potentialausgleich

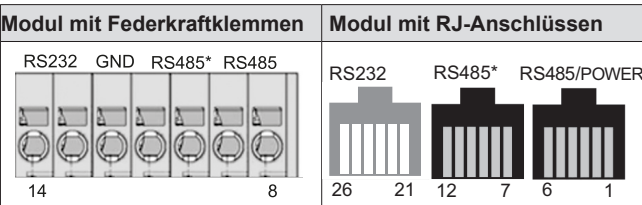
*Durchschleifbetrieb RS485

** Zubehör: Steckbuchse für 1,5 mm²

Anschlüsse VARIOMOD



Anschlüsse Interface Modul XC



Die nachfolgende Tabelle fasst die Pin-Belegung der einzelnen Schnittstellen zusammen.

*Durchschleifbetrieb RS485

Pin-Belegung VARIOMOD und Interface Module

	Pin-Nr. RJ- Anschlüsse	Pin-Nr. Federkraft- klemmen	Bezeichnung	Funktion
RS485 + Power	1	–	GND	Gerätemasse
	2	–	RS485 A (–)	„negativer“ Anschluss der RS485-Schnittstelle
	3	–	RS485 B (+)	„positiver“ Anschluss der RS485-Schnittstelle
	4	–	N.C.	nicht belegt
	5	–	GND	Gerätemasse
	6	–	+UB	externe Versorgung 12–18 V DC (optional)
RS485	7*	3*, 6, 7	GND	Gerätemasse
	8*	2*, 5, 9, 11*	RS485 A (–)	„negativer“ Anschluss der RS485-Schnittstelle
	9*	1*, 4, 8, 10*	RS485 B (+)	„positiver“ Anschluss der RS485-Schnittstelle
	10	–	N.C.	nicht belegt
	11	–	N.C.	nicht belegt
	12	–	N.C.	nicht belegt
Ethernet	13	–	TX+	Sendeleitung
	14	–	TX–	Sendeleitung
	15	–	RX+	Empfangsleitung
	16	–	N.C.	nicht belegt
	17	–	N.C.	nicht belegt
	18	–	RX–	Empfangsleitung
RS232	19	–	N.C.	nicht belegt
	20	–	N.C.	nicht belegt
	21	12	GND	Gerätemasse
	22	14	RS232 TxD	Sendeleitung
	23	13	RS232 RxD	Empfangsleitung
	24		N.C.	nicht belegt
	25		N.C.	nicht belegt
	26		N.C.	nicht belegt

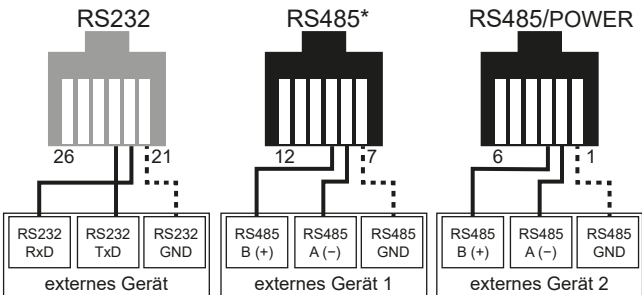
12

Geräteanschluss an Interface Modul XC

Das Interface Modul verfügt über eine RS232- und eine durchschleifbare RS485-Schnittstelle, wobei nur eine Schnittstellenvariante genutzt werden kann. Ein Parallelbetrieb ist nicht möglich!

Verbinden Sie das Interface Modul XC mit externen Geräten gemäß den nachfolgend abgebildeten Anschlussplänen.

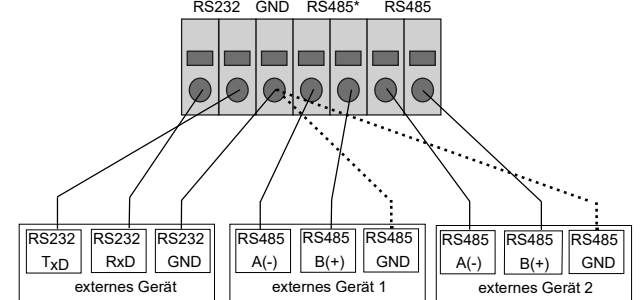
Modul mit RJ-Anschlüssen



***** Potentialausgleich

*Durchschleifbetrieb RS485

Modul mit Federkraftklemmen



***** Potentialausgleich

*Durchschleifbetrieb RS485

EU-Konformitätserklärungen

Hiermit erklärt EMH metering, dass das VARIOMOD LTE M und das VARIOMOD XC^{lte} mit der folgenden Richtlinie übereinstimmt:

- Funkanlagenrichtlinie (RED) 2014/53/EU

Hiermit erklärt EMH metering, dass das VARIOMOD XC^{ethernet} und das Interface Modul XC mit der folgenden Richtlinie übereinstimmt:

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.emh-metering.com im Bereich „Produkte & Lösungen“ bei der Produktbeschreibung zum Gerät. Da sich Konformitätserklärungen hinsichtlich anzuwendender Normen ändern können empfehlen wir Ihnen, die zum Zeitpunkt der Anlieferung abrufbare Konformitätserklärung zu sichern.